

Spital Thun, Umbau und Sanierung OPS 1-5

Bauherr	Spital STS AG, Thun
Referenzperson	Andreas Meyer 033 226 26 04
Architekt	SHS Architekten AG, Thun
Referenzperson	Mario Wedde 033 226 00 66
Projektleiter Elektro	Adrian Brügger 033 334 00 30
Planung	von Mai 2014 bis Dezember 2015
Ausführung	von Januar 2016 bis Oktober 2017
Elektrobausumme	Fr. 2 Mio.



Projektbeschreibung

Die stetig gestiegene Anzahl Operationen und die unbefriedigenden Platzverhältnisse führten zu einer Teil-Reorganisation des OP-Bereiches im Spital Thun. Der OP-Garderobenbereich wurde verlegt, damit dem Rückbau des septischen OP-Bereiches bis auf die Grundstruktur nichts mehr im Weg stand. Neu wurden zwei OP-Säle und ein Uroskopie-Raum mit angegliedertem perioperativem Bereich für die effiziente Ausführung von Kleineingriffen eingebaut.

Der Umbau erfolgte in zwei Etappen, damit eine reduzierte OP-Leistung trotz Umbau sichergestellt werden konnte.



Leistungen BERING

SIA-Phasen 31-53

Ersatz des bestehenden Fluchttreppenturms mit Erweiterungsflächen für die A-Haus Bettenstationen. Die Arbeiten erfolgten in allen 7 Geschossen unter Aufrechterhaltung des laufenden Spitalbetriebs und dienen hauptsächlich der erdbebentechnischen Ertüchtigung. Aus gestalterischen und konstruktiven Überlegungen erfolgte die Ausführung parallel zur Erweiterung des OP-Traktes.

Die BERING AG war für die Planung der gesamten Haustechnikinstallationen im Bereich Elektro zuständig. Es sind dies u.a. Erdungen und Potentialausgleich, Unterverteilungen, MSRL, Beleuchtungen, Lichtrufanlage, Brandmeldeanlage, Medizinaltechnik-Installationen sowie Stark- und Schwachstromanlagen.



Fotos: SHS Architekten AG

Besonderes

Die Realisierung erfolgte parallel zum Betrieb der bestehenden Operationssäle. Aus diesem Grund wurden spezielle Vorkehrungen betreffend des Lärmschutzes getroffen.